

Jubiläumsjahr auf der Reichenau

1300 Jahre seit der Klostergründung

Wohl im Jahr 724 gründete der Wanderbischof Pirmin auf der größten Bodenseeeinsel ein Kloster, das im Frühmittelalter zu den wichtigsten kulturellen und wissenschaftlichen Zentren gehörte; im Skriptorium auf der Reichenau sind weltberühmte Handschriften entstanden. Seit 1540 war das Kloster Priorat des Bischofs von Konstanz, 1757 wurde es aufgehoben. Seit 2001 bzw. 2017 lebt wieder eine kleine Gemeinschaft von Benediktinern und Benediktinerinnen auf der Insel.

Das Jubiläumsjahr 2024 wird auf vielen Ebenen begangen. An den Inselfeiertagen finden *Festgottesdienste* statt: Meinradsfest, 28. Januar (Abt Urban Federer, Einsiedeln); Markusfest, 25. April (Erzbischof Stephan Burger, Freiburg); Heilig-Blut-Fest, 27. Mai (Bischof Markus Büchel, St Gallen); Mariä Himmelfahrt, 15. August (Kardinal Jean-Claude Hollerich SJ, Luxemburg); Pirminsfest, 3. November (Bischof Karl-Heinz Wiesemann, Speyer).

Ausstellungen und Veranstaltungen

Das Land Baden-Württemberg veranstaltet auf der Insel und im Konstanzer Archäologischen Landesmuseum eine große Ausstellung *Welterbe des Mittelalters. 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau* (20.4.–20.10.), bei der erstmals viele der kostbarsten Handschriften aus der Schreibstube des Klosters zusammen gezeigt werden. Auf der Reichenau wurden das Museum Reichenau und die Schatzkammer des Münsters neugestaltet. Im Schloss Karlsruhe präsentiert das Badische Landesmuseum unter dem Titel *Nur Beten und Arbeiten? Aspekte klösterlichen Lebens mittelalterliche Lebenswelten zwischen Kirche und Alltag* (ab 28.4.). Ein wöchentlicher Podcast enthält Interviews mit Fachleuten über die mittelalterliche Klostersgeschichte. Das Generallandesarchiv Karlsruhe zeigt die Ausstellung *Spurensuche – Eine Krimina-*

litätsgeschichte der Reichenau (26.4.–9.8.). In der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe sind junge Künstler zu erleben: *Alte Bücher – neue Inspirationen: Künstlerische Blicke auf die Reichenauer Handschriften* (15.5.–14.9.). Im Münster auf der Reichenau ist die Videoinstallation *Zeichen* von Christoph Brech zu sehen (15.4.–20.10.).

Eine neunteilige *Vortragsreihe* widmet sich historischen Personen der Reichenau; am 5. Juni spricht Prof. Walter Berschin über Walahfried Strabo († 849). Ein *Podiumsgespräch* „Kloster – Leben – Inspirationen“ findet am 18.9. statt. Skriptorium-*Workshops* für Kinder und Erwachsene sowie ein Workshop Gregorianik (27.10.) werden angeboten; auch *Konzerte* und *Führungen* sowie *Freilichtspiele* „Reichenau – Eine Zeitreise“ (Juli) sind geplant.

Veröffentlichungen

- Badisches Landesmuseum, Karlsruhe (Hg.): *Welterbe des Mittelalters. 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau*. Regensburg: Schnell & Steiner 2024.– 500 S., geh., € 45,00. ISBN 978-3-7954-3874-6 (Ausstellungskatalog, April 2024).
- Wolfgang Zimmermann, Olaf Siart, Marvin Gedigk (Hgg.): *Die Klosterinsel Reichenau im Mittelalter. Geschichte – Kunst – Kultur*. Regensburg: Schnell & Steiner 2024.– 400 S., geh., € 60,00. ISBN 978-3-7954-3873-9 (wissenschaftlicher Tagungsband, April 2024).
- Tanja Kinkel u.a.: *Reichenau – Insel der Geheimnisse. Historische Geschichten aus 1300 Jahren*. Paderborn: Bonifatius 2024.– 224 Seiten, gb., € 18,00. ISBN 978-3-98790-037-2.

www.reichenau1300.de

www.landesmuseum.de/reichenau

www.landesarchiv-bw.de/